

Stellenausschreibung

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die Universität Duisburg-Essen sucht am Campus Essen in der Fakultät für Bildungswissenschaften (AG Bildungsforschung, Prof. Dr. Isabell van Ackeren & PD Dr. Svenja Mareike Kühn) vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter an Universitäten

(Entgeltgruppe 13 TV-L bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen, 100%)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Zu Ihrem Tätigkeitsfeld gehört die Mitwirkung an einem Forschungsprojekt zur gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8), das in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin und der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) durchgeführt wird. Ihre Aufgaben betreffen insbesondere die konzeptionelle Umsetzung der vorliegenden Projektskizze und schließt das umfassende Berichtswesen ein. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben und ausdrücklich erwünscht.

Ihr Profil:

Bewerben können sich Absolvent/innen mit abgeschlossener, sehr guter Promotion in einschlägig relevanten Disziplinen (z.B. Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie). Schulnahe Forschungs- bzw. Praxiserfahrungen sind für die Mitarbeit in diesem Forschungsprojekt unbedingt erforderlich. Sie bringen darüber hinaus fundierte forschungsmethodische Kenntnisse (qualitative und/oder quantitative Methoden) sowie ein großes Interesse an Empirischer Bildungsforschung mit. Die Fähigkeit zum wissenschaftlich korrekten und zugleich allgemeinverständlichen Schreiben wird vorausgesetzt, einschlägige Projekterfahrung qualifiziert Ihre Bewerbung zusätzlich. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf eigenständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten (auch unter Zeitdruck) sowie auf Kommunikationsfähigkeit und Offenheit gegenüber allen Beteiligten besonderen Wert gelegt. Die Bereitschaft zu nationalen und internationalen Dienstreisen im Rahmen des Projekts wird vorausgesetzt.

Besetzungszeitpunkt: 01. Oktober 2015

Vertragsdauer: 24 Monate mit der Option einer Verlängerung

Arbeitszeit: 100 Prozent einer Vollzeitstelle

Bewerbungsfrist: 20. Juli 2015; der Bewerbungseingang wird schriftlich bestätigt. Bitte beachten Sie, dass die Auswahlgespräche voraussichtlich am 6. August 2015 stattfinden werden.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern und berücksichtigt die Kompetenzen, die diese z.B. aufgrund ihres Alters oder ihrer Herkunft mitbringen (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Die Universität Duisburg-Essen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem „Total-E-Quality-Award“ ausgezeichnet worden. Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte auf dem Postweg unter Angabe der Kennziffer 324-15 an

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Bildungswissenschaften, AG Bildungsforschung
Prof. Dr. Isabell van Ackeren & PD Dr. Svenja Mareike Kühn
45117 Essen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein; es erfolgt keine Rücksendung. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Auf elektronischem Wege übermittelte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Sie erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, Kooperation und gegenseitigen Austausch gelegt wird. Informationen zur Arbeitsgruppe Bildungsforschung finden sich unter www.uni-due.de/bifo. Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Kühn (svenja.kuehn@uni-due.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Offen im Denken

